

Geflüchtet vor dem Krieg – wir helfen, in der Fremde anzukommen

Der russische Angriffskrieg hat fast elf Millionen Menschen vertrieben, über fünf Millionen davon in europäische Staaten. In der Schweiz leben 70 000 Geflüchtete, 0,8 Prozent unserer Wohnbevölkerung. In Tschechien sind es fünfmal so viele. Das gilt auch für die osttschechische Kleinstadt Valašské Meziříčí (Valmez) mit ihren 22 000 Einwohner:innen.

Schon zehn Tage nach Kriegsausbruch starteten wir mit Nothilfe für die ersten Schutzsuchenden. Heute betreibt der Verein **Valmez4Shelter** zwei **Kinderhorte**, um den Müttern eine Erwerbsarbeit zu ermöglichen. Wir leisten **Nothilfe** für neu ankommende Flüchtlinge. Und wir haben zahlreiche **psychosoziale Angebote** für traumatisierte Kinder und Jugendliche aufgebaut.



Mittellosen Geflüchteten, die neu in Valmez ankommen, gewährt V4S ein Startgeld für die ersten zwei Wochen.



Jeden Freitagabend kocht eine Gruppe von Kindern gemeinsam ein Nachtessen. V4S übernimmt die Lebensmittelkosten.

Nothilfe, Beratung und psychologische Unterstützung



Unsere Psychologin Anna Havrylenko betreut unter anderem zweimal wöchentlich Kinder mit einer neurologischen Entwicklungsstörung.

Woche für Woche treffen etwa 20 neue Geflüchtete ein, je nach Kriegsgeschehen in der Ukraine. Meist handelt es sich um Mütter mit Kindern oder allein-stehende ältere Menschen. Unser Team holt sie am Bahnhof ab, begleitet sie zu Behörden und hilft bei der Unterkunftssuche. Häufig sind die Geflüchteten mittellos. Das Startgeld von V4S ermöglicht in den ersten zwei Wochen den Kauf von Lebensmitteln und Hygieneprodukten. Dann greift die staatliche Nothilfe. Unsere beiden Psychologinnen sind in den Schulen im Einsatz, führen Einzelgespräche oder arbeiten mit Kleingruppen.

Psychosoziale Angebote bringen Stabilität



Sport und Ausflüge ermöglichen den geflüchteten Ukrainer:innen den Ausbruch aus dem beengten Alltag.

Der Alltag vieler Geflüchteter ist geprägt vom Leben in der engen Notunterkunft, von einer neuen Umgebung und einer fremden Sprache. Dazu kommen die Schrecken des Krieges und der Flucht. Mit psychosozialen Angeboten tragen wir dazu bei, dass die Schutzsuchenden soziale Kontakte aufbauen und sich in Valmez wohlfühlen.

Das Team von V4S begleitet mehrmals pro Woche eine Gruppe ins Hallenbad, am Sonntag gehts zum Schlittschuhlaufen oder in der warmen Jahreszeit zum Fussballtraining. Ausflüge in die nähere Umgebung und nach Prag ermöglichen den Geflüchteten, ihr Gastland kennenzulernen. Im Sommer finanzieren wir einer Anzahl Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an einem Sommerlager. Damit auch ältere Menschen Gelegenheit zum sozialen Austausch haben, lädt V4S wöchentlich zu Kaffee und Kuchen. An Weihnachten, Ostern und anderen Feiertagen organisieren wir ein Fest.

Inzwischen sind neun Geflüchtete für V4S tätig. Wir aus der Schweiz unterstützen das Team nach Kräften, finanziell und moralisch.

Wir sind aktiv – seit Kriegsbeginn

Der Verein V4S entstand aufgrund einer jahrzehntelangen Freundschaft von Menschen aus St. Gallen und Basel mit einer Familie in der osttschechischen Stadt Valašské Meziříčí (Valmez). Im Juli 2022 gründeten wir den Verein Valmez4Shelter («Valmez als Unterschlupf», V4S). Die gemeinnützige Organisation ist konfessionell und politisch neutral. Aktuell unterstützen über 200 Personen V4S. Weitere Spenden kommen von Stiftungen und Kirchgemeinden.

**Setzen auch Sie ein Zeichen gegen den Krieg.
Herzlichen Dank!**



Valmez4Shelter

KONTAKT

Sperrstrasse 104 b
4057 Basel

valmez4shelter.ch
info@valmez4shelter.ch

NEWSLETTER

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden. Alle zwei Monate verschicken wir einen elektronischen Newsletter.

Anmeldung unter:
info@valmez4shelter.ch

SPENDEN

Postkonto Verein Valmez4Shelter
IBAN: CH06 0900 0000 1602 1008 8
BIC: POFICHBEXXX
Postfinance Bern
Valmez4Shelter ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden können in den meisten Kantonen von den Steuern abgezogen werden.

Spenden per Twint:

